

Pressemitteilung Cura Seniorencentrum Borgstedt

Unkompliziert und unbürokratisch:

Regelmäßige Beratungsstunden gegen Informationsdefizite im Pflegebereich

Borgstedt, 15.07.2011. Meistens kommt es anders – und zweites als man denkt. Und oft ist guter Rat teuer. Dabei ist beispielsweise der über die Pflege im Allgemeinen, die Einstufung in Pflegestufen im Speziellen in Borgstedt gar nicht kostspielig, sondern im Gegenteil kostenlos.

Denn an jedem dritten Dienstag im Monat beantwortet Lara Tinsen, Leiterin des Borgstedter Cura Seniorencentrums im örtlichen Gemeindezentrum „Dörps-Huus“ ab 17 Uhr Fragen rund um Pflege und Betreuung. Gleichzeitig führt Bernd Weiß von der AWO Büdelsdorf soziale Beratungen durch.

Immerhin werden gut drei Viertel aller pflegebedürftigen Menschen in Deutschland von ihren Angehörigen daheim betreut und versorgt. Dass zu allem – auch emotionalen – Pflegeanspruch oft ein erhebliches Informationsdefizit über die Rechte des zu Pflegenden und deren pflegende Angehörige kommt, ist für die Cura-Pflegeexpertin „ganz normal“.

Umso wichtiger ist für sie die Möglichkeit, pflegenden Angehörigen und denen, die es womöglich demnächst vor sich haben, Tipps im Umgang mit Behörden und Hinweise zur Beantragung von Zuschüssen für medizinische und pflegerische Hilfsmittel zu geben – damit ein Zuhause-Bleiben so lange es geht möglich bleibt.

Dass es vielen Angehörigen besonders darum gehe, ihre Lieben so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu umsorgen, kann Lara Tinsen gut verstehen. Deshalb sind auch Ratsuchende bei ihr gut aufgehoben, die auf ihre praktische Erfahrung im Pflegedienst zurückgreifen wollen.

Dass die Einrichtungsleiterin sich besonders gut in die körperliche und emotionale Belastung der pflegenden Angehörigen einfühlen kann, versteht sich von selbst. Natürlich zeige sie dann auch die Möglichkeit eines „Urlaubs von der Pflege“ auf, der von den Pflegekassen durch die Unterbringung des Pflegebedürftigen in einer Einrichtung bis zu vier Wochen finanziert werde. Voraussetzung: die Pflege daheim müsse bereits sechs Monate angedauert haben. Die Wahl der Senioreneinrichtung sei dabei völlig frei.

Es seien in aller Regel die engsten Angehörigen, die sich mit der Bitte um Hilfestellung an sie wenden. Dass sich – womöglich demnächst – betagte Betroffene über die Möglichkeiten ihrer künftigen Pflege selbst erkundigen, hat Frau Tinsen allerdings noch nicht erlebt: „Eigentlich erstaunlich.“

Selbstverständlich sei die Vertraulichkeit des Gespräches: Weder Namen noch Telefonnummern würden notiert und niemand müsse befürchten, nach dem Gespräch womöglich Werbebriefe oder Anrufe zu erhalten.

Dass viele pflegende Angehörige erst eine „hohe Hemmschwelle“ überwinden müssten, um sich auf dem umfangreichen Fachgebiet der Pflege Rat einzuholen, kann Lara Tinsen nachvollziehen. Deswegen steht sie übrigens auch gerne für telefonische Rückfragen unverbindlich im Cura Seniorencentrum Borgstedt unter der Telefonnummer 04331 – 35 08 – 0 zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:
Lara Tinsen, Einrichtungsleitung
Cura Seniorencentrum Borgstedt
Dieksredder 1
24794 Borgstedt
Tel.: 04331/3508-0
borgstedt.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com